

FakeSMC in Ozmosis aktualisieren... die einfache Art...

Beitrag von „Griven“ vom 27. April 2015, 23:28

Übrigens, wenn auch in englisch trotzdem ein wichtiger Hinweis von h0belware bzgl. des NVRAM resets, danke hierfür 😊

OZ hat die Angewohnheit Dinge, die schon im NVRAM stehen nicht mehr zu hinterfragen sprich alles was OZ sich einmal einverleibt hat bleibt auch da und wird nicht überschrieben. Von der Logik her sieht das im Falle der FakeSMC wie folgt aus:

- Check: FakeSMC in /EFI gefunden -> prüfen ist eine Instanz bereits auch schon im NVRAM vorhanden (nicht der Kext selbst nur der Hinweis darauf) dann ignorieren
- Check: Sensoren in /EFI gefunden -> prüfen schon vorhanden falls ja ignorieren, falls nein hinzufügen (-> hier knallt es dann wenn FakeSMC aus der Firmware und Sensoren nicht passen)

Der NVRAM Reset lässt OZ all diese Dinge vergessen und zwingt es sich neu zu initialisieren. Im Prozess der Initialisierung wird dann den in /EFI liegenden Inhalten immer der Vorzug gegeben sprich es wird zuerst die EFI Partition untersucht (üblicherweise die erste verfügbare FAT32 Partition in Idealfall also die an SATA0 ist wichtig, wenn man mehr als ein LW im Rechner hat und OS-X nicht auf dem ersten Installiert ist) und alles was da gefunden wird übernommen. Mit alles ist wirklich alles gemeint was OZ da finden kann also neben dort abgelegten Extensions auch eine dort ggf. abgelegte Defaults.plist. Nachdem alle auf /EFI gefundenen Komponenten gefunden sind und registriert sind geht es mit den in der Firmware enthaltenen Dingen weiter. Alles was da noch schlummert aber noch nicht im NVRAM präsent ist wird von dort genommen. Sofern Euer Rechner den NVRAM permanent hält (ist eigentlich bei fast allen OZ1479 Firmwares der Fall) passiert dies genau einmal, nämlich beim initialisieren von OZ (HermitCrabs splash) und danach nur noch, wenn etwas neues hinzugekommen ist wobei neu wirklich namentlich neu meint und nicht neue Version.

ACHTUNG bedenkt bitte, dass ein NVRAM Reset auch die SMBIOS Settings und sämtliche anderen Settings die Ihr ggf. über das Terminal vorgenommen habt putzt sprich wenn es doof läuft und Ihr Euer SMBIOS sowie die Boot-args nicht fest in der defaults.plist verankert habt sondern über die Terminal Befehle ins NVRAM geschrieben habt ist das nach einem NVRAM

reset alles weg und Ihr müsst es neu setzen (much trouble mit iCloud, iMessage, FaceTime und co sind vorprogrammiert). Am Besten lest Ihr vor einen NVRAM Reset all diese Werte aus und baut euch daraus eine defaults.plist die Ihr ebenfalls auf /EFI ablegt um dem zu entgehen.